

Niederschrift

über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **07.11.2012**, 17:03 Uhr - 17:49 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Marliese Kosmider, Teresa Küppers, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber, Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Thomas Fastermann, Maria Anna Hakenes, Gabriele Kubig-Steltig (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Kurt Pölling (Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung), Wendela-Beate Vilhjalmsen, Robert von Olberg (Vertretung für Frau Beanka Ganzer)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks, Heribert Klas, Jutta Möllers (Vertretung für Herrn Tim Rohleder), Carsten Peters, Dr. Ludwig Schipmann (Vertretung für Frau Helga Bennink)

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Joachim Bruns (Vertretung für Frau Iris Toulas)

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Klaus Frohne, Frank Hagel, Dr. Andrea Hanke, Michaela Heuer, Wolfgang Heuer, Dr. Thomas Jungkamp, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Rainer Uetz, Franz Winter

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Helga Bennink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Beanka Ganser (SPD), Dr. Michael Jung (SPD),
 Tim Rohleder (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Iris Toulas (DIE LINKE.), Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 23. Sitzung (nichtöffentlicher
 Teil) des Hauptausschusses am 07.11.2012

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0771/2012</u>
I | 2.1. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0036/2012
"Auskunft aus dem Melderegister auf das absolute Mindestmaß reduzieren!" |
| <u>V/0777/2012</u>
II | 2.2. | Antrag der FDP-Fraktion an den Rat A-R/0009/2012
"Weniger Kosten, weniger Sorgen - KiTa-Investorenmodelle ermöglichen" |
| <u>V/0779/2012</u>
IV | 2.3. | Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE Nr. A-R/0039/2012
"Gewalt an Schulen - Erkennen und handeln" |
| <u>V/0731/2012</u>
IV | 2.4. | Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL Ratsfraktion
"Kindertagespflege ausbauen und angemessen ausstatten" |
| <u>V/0780/2012</u>
I | 3. | Speakers' Corner |
| <u>V/0664/2012</u>
III | 4. | Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand 2012 und Anträge 2013 |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

<u>V/0665/2012</u> I	5.	Wahlplakatierung
<u>V/0638/2012</u> I	6.	Jahresbericht 2010 / 2011 der Feuerwehr Münster
<u>V/0702/2012</u> II	7.	Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)
<u>V/0589/2012</u> II	8.	Bürgerhaushalt 2012 - Einbringung der 102 bestplatzierten Bürgervorschläge
<u>V/0769/2012/1</u> <u>V/0769/2012</u> II	9.	1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2012
<u>V/0774/2012</u> II	10.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die AirportPark FMO GmbH
<u>V/0789/2012</u> II	11.	Änderung der Gesellschaftsverträge der Technologieförderung Münster GmbH und der CeNTech GmbH
<u>V/0728/2012/1</u> <u>V/0728/2012</u> III	12.	'Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster' - Zielkonzept für die 18 Wohnstandorte -
<u>V/0737/2012</u> III	13.	Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen - Standorte Briten Wohnungen
<u>V/0579/2012</u> III	14.	Einleitung vorbereitender Untersuchungen zur Durchführung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen gem. §§ 165 ff. BauGB für die Bereiche der York-Kaserne in Münster-Gremmendorf und der Oxford-Kaserne in Münster-Gievenbeck
	15.	Änderung von Gebühren, Tarifen und Entgelten
<u>V/0700/2012</u> III	15.1.	Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster vom 15.12.1978 (Abl. 1978 S. 230) (Straßenbaubeitragssatzung - SBB) hier: Neufassung
<u>V/0401/2012</u> III	15.2.	Satzung zur Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und von Kostenersatz für Hausanschlüsse in der Stadt Münster (Kanalbeitragssatzung - KBS) hier: Neufassung

<u>V/0701/2012</u> III	15.3.	Satzung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Münster vom 08.04.1971 (Abl. 1971 S. 43) (Erschließungsbeitragssatzung - EBB) hier: Neufassung
<u>V/0670/2012</u> III	15.4.	Neufassung der Abwassergebührensatzung (AGS) und Änderung der Gebührentarife
<u>V/0672/2012/1</u> <u>V/0672/2012</u> III	15.5.	Ortssatzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage in der Stadt Münster - Entwässerungssatzung (EWS) hier: Neufassung
<u>V/0730/2012</u> III	16.	Satzung über die Beseitigung des Schlammes aus nichtöffentlichen Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben in der Stadt Münster (Klärschlammssatzung - KSS) hier: Neufassung
<u>V/0739/2012</u> IV	17.	Offene Ganztagschule in Münster - Bericht 2009 - 2012
<u>V/0794/2012</u> IV	18.	Bericht zur Raumsituation zum Offenen Ganztage in Münster
<u>V/0667/2012/1</u> <u>V/0667/2012</u> IV	19.	Änderung der Gebührensatzung und Schulordnung der Westfälischen Schule für Musik
<u>V/0692/2012</u> IV	20.	Geänderter Wirtschaftsplan 2012/2013 des Theaters Münster
<u>V/0693/2012</u> IV	21.	Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster
<u>V/0461/2012/1</u> <u>V/0461/2012</u> IV	22.	Ausbau der Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren
<u>V/0639/2012/1</u> <u>V/0639/2012</u> IV	23.	Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Bernhard, Angelmodde
<u>V/0690/2012</u> IV	24.	Umstrukturierungen der katholischen Kindertageseinrichtungen St. Josef in Albachten, St. Ursula und St. Pantaleon in Roxel
<u>V/0716/2012/1</u> <u>V/0716/2012</u> IV	25.	Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Sebastian, Amelsbüren
<u>V/0745/2012</u> IV	26.	Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel

<u>V/0698/2012</u> IV	27.	Umschichtung von Finanzmitteln im Sportbudget
	28.	Bauleitplanung
	28.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0699/2012/1</u> <u>V/0699/2012</u> III	28.1.1.	Bebauungsplan Nr. 544: Niedersachsenring / Bohlweg / Beldensnyderweg Beschluss zur Aufstellung
<u>V/0736/2012</u> III	28.1.2.	Bebauungsplan Nr. 539: Zwischen Kappenberger Damm und dem Sternbusch-Park, südlich der Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen Beschluss zur Aufstellung
<u>V/0733/2012</u> III	28.1.3.	Bebauungsplan Nr. 545: Hammer Straße / Wörthstraße / Straßburger Weg (ehemaliger Schützenhofbunker) Beschluss zur Aufstellung
<u>V/0764/2012/1</u> <u>V/0764/2012</u> OB	29.	Bestellung von Vertreter/innen der Stadt Münster in den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes IV Havixbeck-Roxel sowie den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Münster-Südost
<u>V/0775/2012</u> OB	30.	Anhörung zur Bestellung eines Mitgliedes des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Münster
<u>V/0819/2012</u> OB	31.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	32.	Verschiedenes

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** führte aus, dass ihn zur Vorlage

<u>V/0771/2012</u> I	2.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0036/2012 "Auskunft aus dem Melderegister auf das absolute Mindestmaß reduzieren!"
-------------------------	------	--

gestern Nachmittag ein umfangreicher Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL erreicht hat. Da die Beantwortung der Fragen nicht so kurzfristig möglich ist, schlug er vor, die Beratung der Vorlage um eine Sitzung zu schieben und heute von der Tagesordnung abzusetzen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Weiterhin teilte Herr **Lewe** mit, dass im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Vorlage

<u>V/0745/2012</u> IV	26.	Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel
--------------------------	-----	--

vertagt und in die nächste Beratungskette geschoben worden ist. Die Folgen dieser Vertagung hat die Verwaltung mit Schreiben vom 06.11.2012, das den Ratsmitgliedern aktuell vorgelegt worden ist, dargestellt. Das Schreiben wurde den Fraktionsvorsitzenden und den jugendpolitischen Sprechern vorab zugeleitet.

Aus den dargestellten Gründen schlug er vor, diesen Punkt auf der Tagesordnung zu belassen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit verblieb die Vorlage auf der Tagesordnung.

Herr **Lewe** führte außerdem aus, dass die Vorlage (nichtöffentlicher Sitzungsteil)

<u>V/0614/2012</u> II	8.	Ausschreibung einer städt. Grundstücksteilfläche am St.-Josefs-Kirchplatz zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung
--------------------------	----	---

von der Tagesordnung abgesetzt wird, da sie im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften noch nicht beraten worden ist.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Pölling** bat, folgende Vorlage (nichtöffentlicher Sitzungsteil) von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0833/2012</u> I	2.	Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung NRW betreffend Ausbau des Albersloher Weges von Angelsachsenweg bis Otto-Hersig-Weg hier: Beschwerde Nr. 1/2012
-------------------------	----	---

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Weber** bat, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0702/2012</u> I	7.	Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)
-------------------------	----	---

Frau **Möllemann-Appelhoff** erhob Gegenrede.

Herr **Lewe** stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)“ von der Tagesordnung abzusetzen, zur Abstimmung.

Der Antrag zur Geschäftsordnung, die Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)“ von der Tagesordnung abzusetzen, wurde mit Mehrheit (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) bei Gegenstimmen (FDP) angenommen.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr **Lewe** gab den Hinweis, dass die Inhalte der Vorlage gleichwohl in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen beraten werden.

Herr **Lewe** wies auf das neue Display - als Ersatz für die Redezeituhr, die in der Vergangenheit sehr störanfällig war - hin. Auf dem neuen Display können Sie den Tagesordnungspunkt, den Namen und die Parteizugehörigkeit des Redners/der Rednerin, die Gesamtberatungszeit des Tagesordnungspunktes und die Redezeit des/r jeweiligen Redners/Rednerin sehen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt der Tagesordnung	Beschlusspunkte des Hauptausschusses
-------------------------------	---

Punkt 2 der Tagesordnung	Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge
---------------------------------	---

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0771/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0036/2012 "Auskunft aus dem Melderegister auf das absolute Mindestmaß reduzieren!"
---	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0777/2012	Antrag der FDP-Fraktion an den Rat A-R/0009/2012 "Weniger Kosten, weniger Sorgen - KiTa-Investorenmodelle ermöglichen"
---	---

Nach kurzer Diskussion stellte Herr **Lewe** die Vorlage zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss lehnte die Vorlage bei Fürstimmen (OB, CDU, FDP, UWG/ÖDP) und Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) ab.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0779/2012	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE Nr. A-R/0039/2012 "Gewalt an Schulen - Erkennen und handeln"
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Der Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE. Nr. A-R/0039/2012 ‚Gewalt an Schulen - Erkennen und handeln‘ wird an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0731/2012**

**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion
"Kindertagespflege ausbauen und angemessen
ausstatten"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL Ratsfraktion an den Rat Nr. A-R/0028/2012 ‚Kindertagespflege ausbauen und angemessen ausstatten‘ wird zur Vorberatung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gesondert von dieser Vorlage den Fraktionen die in der Vorlage benannten Kosten für die ggf. notwendigen Erhöhungen des Haushaltsansatzes vorab zur Kenntnis gegeben werden.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0780/2012**

Speakers' Corner

Frau **Wendland** beantragte für die CDU-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Beschlusspunkt 1 erhält folgende neue Fassung:

Der Hauptausschuss stimmt der Einrichtung einer Speakers' Corner nach Maßgabe der in der Begründung genannten Regelungen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Standortsuche noch einmal aufzunehmen.
Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die in der Begründung genannten aber nicht aufgeführten Kriterien für die Prüfung der sechs in die engere Wahl genommenen Standorte darzulegen.

Beschlusspunkt 2 entfällt.“

Nach kurzer Diskussion stellte Herr **Lewe** den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.
Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit Mehrheit (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE., UWG/ÖDP) bei Fürstimmen (OB, CDU) abgelehnt.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE., UWG/ÖDP) bei Gegenstimmen (CDU):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Einrichtung einer Speakers' Corner an der Wndthorststraße/Engelenschanze nach Maßgabe der in der Begründung genannten Regelungen (Anlage 1 der Originalniederschrift) zu.
2. Über Intensität und Art der erfolgten Nutzung soll nach 12 Monaten der Bezirksvertretung Münster-Mitte und dem Hauptausschuss berichtet werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Punkt 4 der Tagesordnung V/0664/2012	Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand 2012 und Anträge 2013
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sachstandsbericht 2012 zur Förderung von Stadterneuerungsprojekten in Münster wird zur Kenntnis genommen (vgl. Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Anträge auf Städtebauförderung für das Programmjahr 2013, wie in Kapitel 2 dieser Vorlage benannt (Anlage 2 der Originalniederschrift), auf der Basis der vorhandenen Gebietsbezüge im Rahmen der Vorgaben und Anforderungen der Städtebau-Förderrichtlinien 2008 (FöRi 2008) zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für Förderanträge grundsätzlich Folgekosten entstehen werden:

- Die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen sind über die jeweiligen Fachämter sicherzustellen. Bei Förderanträgen für sog. Dritte ist der Eigenanteil (bis auf den städtischen Mindestanteil von 10%) von diesen selbst aufzubringen.
- Die Fachämter sorgen darüber hinaus für die Veranschlagung im Haushaltsplan 2013 der Stadt Münster sowie ggf. bei den Mitteln für Dritte für eine entsprechende Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Fachbudget.
- Die Darstellung der Haushaltsmittel für die einzelnen Förderprojekte erfolgt projektbezogen über die zuständigen Fachämter im Haushalt 2013, rechtzeitig vor Beschluss zum Haushalt 2013 über Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf.
- Derzeit beträgt die Förderquote für Münster 60% der zuwendungsfähigen Kosten für investive Maßnahmen.

Darüber hinaus wird zur Kenntnis genommen, dass mit dieser Vorlage noch keine Vorentscheidungen über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen und letztlich Durchführung der genannten Fördermaßnahmen getroffen werden. Hierüber entscheidet letztlich der Rat im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2013 unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gegebenen Finanzlage der Stadt.“

Punkt der Tagesordnung	Vorberatung von Ratsentscheidungen
-------------------------------	---

Punkt 5 der Tagesordnung V/0665/2012	Wahlplakatierung
---	-------------------------

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0638/2012**

Jahresbericht 2010 / 2011 der Feuerwehr Münster

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0702/2012**

**Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik -
Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0589/2012**

**Bürgerhaushalt 2012 - Einbringung der 102
bestplatzierten Bürgervorschläge**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die in der Anlage Teil 1 dokumentierten 102 bestplatzierten Bürgervorschläge aus dem Verfahren Bürgerhaushalt 2012 sowie den im Teil 2 enthaltenen Sachstandsbericht zum Bürgerhaushalt 2012 zur Kenntnis (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift).
2. Der Rat verweist die Vorschläge an den jeweils zuständigen Fachausschuss zur Beratung im Rahmen der jeweiligen Etatsitzung. Über die Beschlüsse der Fachausschüsse und damit über das Aufgreifen der Bürgervorschläge entscheidet abschließend – abhängig von der Zuständigkeitsordnung – der Rat bzw. eine Bezirksvertretung im Rahmen der Etatsitzung über den Haushalt 2013.“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0769/2012/1
V/0769/2012**

**1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2012**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0774/2012**

**Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die
AirportPark FMO GmbH**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0789/2012**

**Änderung der Gesellschaftsverträge der
Technologieförderung Münster GmbH und der
CeNTech GmbH**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster stimmt den in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Änderungen der Gesellschaftsverträge der Technologieförderung Münster GmbH und der CeNTech GmbH (Anlagen 1 und 2 der Vorlage = Anlagen 4a und 4b der Originalniederschrift) zu.“

Punkt 12 der Tagesordnung V/0728/2012/1 V/0728/2012	'Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster' - Zielkonzept für die 18 Wohnstandorte -
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem ‚Standorte-Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster‘ (Anlagen 1 und 2a - 2d der Vorlage V/0728/2012 = Anlagen 5d bis 5h der Originalniederschrift) im Sinne einer städtischen Ziel- und Positionsbestimmung wird zugestimmt.
 - 1.1. Das Konzept bzw. die städtische Zielpositionierung wird nach Beschluss den Bürgerinnen und Bürgern je in den einzelnen Stadtteilen vorgestellt;
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ...
 - 2.1. die städtebaulichen, stadtgestalterischen, wohnungs- und sozialstrukturellen, infrastrukturellen und verfahrenstechnischen Zielsetzungen in Konkretisierung der bestehenden Konversionsvereinbarung zwischen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) und Stadt Münster abschließend zu verhandeln und dabei ...
 - 2.1.1. die in der Begründung zur Vorlage dargestellten Mindestquoten bezogen auf wohnungsstrukturellen städtischen Ziele und Bedarfe zu Grunde zu legen (Anlage 5c der Originalniederschrift);
 - 2.1.2. weitergehende Regelungen zur Aufgaben- und Kostenverteilung mit der BlmA, im Besonderen für die sozialen Infrastrukturfolgekosten (Auswirkungen und Bedarfe Kindertagesstätten, Grundschulen, öffentl. Kinderspielplätze), zu vereinbaren;
 - 2.2. die städtische Positionsbestimmung wo nötig durch ergänzenden städtebaulichen Instrumenteneinsatz zu flankieren;
 - 2.3. die politischen Gremien nach Abschluss der Verhandlungen mit der BlmA zeitnah über die Ergebnisse zu informieren und wo erforderlich entsprechende Beschlüsse herbeizuführen;
 - 2.4. Informationsveranstaltungen vor jeder Vermarktung der einzelnen Standorte für die interessierte Bürgerschaft und für künftige Nutzer, gemeinsam mit der BlmA, durchzuführen.
3. Die folgenden Antragsanliegen der parlamentarischen Gremien, die (auch) die Wohnstandorte der britischen Stationierungskräfte betreffen, sind damit erledigt bzw. aufgegriffen:

- 3.1. negative wirtschaftliche Folgen des Truppenabzugs mildern; mögliche Konsequenzen insbes. für die Wohnungs- und Infrastrukturpolitik in den hauptbetroffenen Stadtteilen aufzeigen; Strukturwandel aktiv steuern
 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 14.08.2006 (Punkt 1.);
- 3.2. Wohnungsbestandes kostengünstig an junge Familien mit Kindern anbieten; Aufnahme entsprechender Gespräche mit der BlmA
 - Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion im Rat der Stadt vom 15.08.2006 (Punkt 1.);
- 3.3. Erstellung von Bestandsaufnahmen des umfangreichen Wohnungsbestandes; Aufnahme von Gesprächen zwecks Sicherung und Begleitung eines schrittweisen und behutsamen Übergangs des Wohnungsbestandes mit der BlmA
 - Antrag der CDU-Fraktion in der BV Münster-Südost vom 14.09.2006 (Punkte 1. und 3.);
- 3.4. Ziel der Bildung von Wohneigentum für Familien mit mittlerem und geringerem Einkommen; Ziel des Ausschlusses der Veräußerung an einen Investor mit spekulativer Weiterveräußerungsabsicht; Prüfung eines angemessenen Anteils an Mietwohnungen und eines genossenschaftlichen Modells; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Stadtteilstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Gesprächsaufnahme mit der BlmA; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren; Weiterverkauf an selbstnutzende Familien;
 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 11.04.2011 (Punkte 1.-4. und 7.)
- 3.5. Bericht über die Liegenschaften, Wohnungsanlagen und Gebäude für Familienangehörige der Militäreinheiten
 - Antrag der SPD im Rat der Stadt vom 05.05.2011 (Punkt 1.);
- 3.6. Bildung von Wohnungseigentum für Familien mit mittlerem und geringem Einkommen; familiengerechtes preiswertes Wohnen; bezahlbarer Mietwohnraum; Ausschluss von unkontrollierten spekulativen Weiterveräußerungen; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Ortsstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren incl. Prüfung eines genossenschaftlichen Modells; vorbereitende Gespräche mit der BlmA aufnehmen; Einbindung und Beteiligung der Bürgerschaft
 - Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster Südost vom 17.06.2011 (Punkte 1., 3.-6. und 9.-11.);
- 3.7. Bildung von Wohnungseigentum für Familien mit mittlerem und geringem Einkommen; familiengerechtes preisgünstiges Wohnen; relevante Anteile an Mietwohnraum; Ausschluss von unkontrollierten spekulativen Weiterveräußerungen; Weiterentwicklung der attraktiven Quartiere; Einfügung in die vorhandenen Ortsstrukturen; Berücksichtigung heutiger Wohnansprüche und energetischer Anforderungen; Gesprächsaufnahme mit der BlmA; Prüfung der Übernahme durch Wohn+Stadtbau im Verbund mit regionalen Investoren incl. Prüfung eines genossenschaftlichen Modells; Schaffung von Familienwohneigentum gem. Förderrichtlinien; Weiterverkauf an selbstnutzende Familien

- Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster West vom 29.02.2012 (Punkte 1.-4.);
- 3.8. planungsrechtliche Begleitung der Konversion; Erhalt der ausgewogenen Sozialstruktur im Ortsteil
 - Antrag der CDU-Fraktion in der BV Münster Südost vom 07.06.2011 (Punkte 9. und 11.);
- 3.9. Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne; Bestandsaufnahme der Wohnquartiere
 - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Südost vom 02.12.2011 (Punkte 1. und 2.);
- 3.10. seniorengerechtes Wohnen am Standort Arnheimweg; verdichtete Bebauung am Standort Von-Esmarch-Straße; Einleitung entsprechender Bauleitplanverfahren; Prüfung von Investitionen für Infrastrukturmaßnahmen
 - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 06.02.2012 (Punkte 4.-8.).
- 4. Der im Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung Verkehr und Wirtschaft am 25.10.2012 beschlossene Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2012 (Anlage 1 der Vorlage V/0728/2012/1 = Anlage 5a der Originalniederschrift) wird inhaltlich berücksichtigt. Der ergänzten Begründung zur Vorlage V/0728/2012 (Anlage 2 der Vorlage V/0728/2012/1 = Anlage 5b der Originalniederschrift) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschlüsse lösen unmittelbar keine Finanzwirkung für den städtischen Haushalt aus.

Die in der Vorlage angesprochenen Infrastrukturkosten, primär in Form sozialinfrastruktureller Folgekosten, werden nicht durch Zustimmung zum Konzept ausgelöst oder neu begründet. Sie sind vielmehr Folge der freiwerdenden, durch die britischen Stationierungskräfte bisher genutzten Wohngebäude und die damit für die Stadt unter Daseinsvorsorgegesichtspunkten 'neuen' Wohneinheiten und Haushalte. Mit der Vorlage wird die Verwaltung deshalb beauftragt, diese perspektivischen Kosten mind. anteilig mit der BlmA als Eigentümerin der Flächen in Konkretisierung der Konversionsvereinbarung zu verhandeln (vgl. Beschlusspunkt 2.1.2).“

Punkt 13 der Tagesordnung V/0737/2012

Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen - Standorte Briten Wohnungen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für die folgenden Bereiche sind gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungspläne zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen:

Bereich der Bezirksvertretung Münster-West

1. Bebauungsplan Nr. 546: Gievenbeck – Billerbeckweg / Ahausweg / Borghorstweg / Gievenbach

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 45, Flurstücke 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 399, 410, 411, 412, 413, 425, 426, 620, Teile der Flurstücke 423, 424, 442, 450, 621

(siehe Anlage 1)

2. Bebauungsplan Nr. 548: Von-Esmarch-Straße / Muckermannweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 38, Flurstücke 54, 56, 57, 58, 108, 109, 170, 171, 242, 243, 246, 248, 249, 250, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 307, 309, 311, Teil der Flurstücks 321

Flur 68, Teil des Flurstücks 188

(siehe Anlage 2)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

3. Bebauungsplan Nr. 549: Coerde – Coerheide / Igelpatt / Dachsleite / Biberweg / Mümmelmannpfad / Bisamgang

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 249, Teile der Flurstücke 3, 4

Flur 250, Flurstücke 14, 16, 18, 84, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 411, 415, 417, Teile der Flurstücke 123, 416

Flur 251, Teil des Flurstücks 301

(siehe Anlage 3)

4. Bebauungsplan Nr. 550: Coerde – Volbachweg / Wesselerweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 243, Flurstücke 22, 23, 24, 25, 40, 88, 93, 104, 121, 122, 124, 125, 132, 133 .Teil des Flurstücks 131

(siehe Anlage 4)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

5. Bebauungsplan Nr. 547: Hoher Heckenweg / Markweg / Sibeliusstraße / Hacklenburg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 122, Teile des Flurstücks 461

Flur 123, Flurstücke 22, 65, 66, 68, 74, 75, 948, 949, 950, 951, 967, 968, 969, 970 Teile der Flurstücke 24, 101, 883, 974

Flur 239, Teile der Flurstücke 182, 183
(siehe Anlage 5)

6. Bebauungsplan Nr. 551: Rumphorstweg / Vivaldistraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 122, Flurstücke 12, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 92, 96, 97, 101, 103, 108, 109, 114, 115, 186, Teile der Flurstücke 328, 457

(siehe Anlage 6)

Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost

7. Bebauungsplan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 171, Flurstücke 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 289, 291, 293, 305, Teil des Flurstücks 270

(siehe Anlage 7)

8. Bebauungsplan Nr. 553: Gremmendorf – Albersloher Weg / Angelsachsenweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 171, Flurstücke 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 73, 75, 76, 77, 86, 282, 295, 297, 299, 303, Teil der Flurstücks 383

Gemarkung Hilstrup

Flur 25, Flurstücke 2, 3, 5, 7, 91, 92, 101, 103, 112, 769, 1092, 1093

(siehe Anlage 8)

9. Bebauungsplan Nr. 554: Gremmendorf – Josef-Suwelack-Weg / Paul-Engelhard-Weg / Gustav-Tweer-Weg / Lilienthalweg

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 170, Flurstücke 134, 142, 143, 145, 147, 148, 149, 150, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 227, 235, 252, 253, 254, 255, 256, 317, 503, 504, 592, 593, 596, 630, 633, 634, 635, Teile der Flurstücke 132, 594, 624

(siehe Anlage 9)

10. Bebauungsplan Nr. 555: Gremmendorf – Heidestraße / Zum Erlenbusch / Buschstraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Angelmodde

Flur 4, Flurstücke 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 121, 122, 127, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 661, 1224, 1225, 1226, 1227, 1546, Teile der Flurstücke 1554, 2027, 2028

(siehe Anlage 10)

11. Bebauungsplan Nr. 556: Gremmendorf – Schlesienstraße / Ostpreußenstraße

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Hiltrup

Flur 25, Flurstücke 163, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 300, 301, 302, 308, 313, 318, 321, 335, 336, 337, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 365, 366, 367, 368, 369, 372, 379, 380, 383, 384, 385, 390, 391, 418, 421, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 745, Teile der Flurstücke 842, 843

(siehe Anlage 11)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Aufstellung der vorstehenden Bebauungspläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0579/2012**

**Einleitung vorbereitender Untersuchungen zur
Durchführung städtebaulicher Entwicklungs-
maßnahmen gem. §§ 165 ff. BauGB für die
Bereiche der York-Kaserne in Münster-
Gremmendorf und der Oxford-Kaserne in Münster-
Gievenbeck**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster erklärt aus besonderem öffentlichen Interesse seine Absicht, für die Bereiche der York-Kaserne in Münster-Gremmendorf (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6a der Originalniederschrift) und der Oxford-Kaserne in Münster-Gievenbeck (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 6b der Originalniederschrift) städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 ff. BauGB vorzubereiten und durchführen zu wollen. Vorrangige Zielsetzung ist dabei die einheitliche Vorbereitung und zügige Durchführung der anstehenden Umwandlung der zurzeit noch für militärische Zwecke genutzten Kasernen-Bereiche für eine zivile Nachfolgenutzung nach Abzug der britischen Stationierungskräfte, unter besonderer Berücksichtigung des in der Stadt Münster bestehenden erhöhten Bedarfs an Wohnungen.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Zielsetzung einer städtebaulichen Neuordnung der beiden heutigen Bereiche der York-Kaserne und der Oxford-Kaserne, denen aufgrund ihrer jeweiligen siedlungsstrukturellen Lage und Flächengröße für die weitere städtebauliche Entwicklung und Ordnung der Stadt Münster eine besondere Bedeutung zukommt, vorbereitende Untersuchungen gem. § 165 (4) BauGB durchzuführen, um die Anwendungsvoraussetzungen für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gem. § 165 (3) BauGB für die Bereiche der York-Kaserne und der Oxford-Kaserne zu klären sowie alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine zügige Überplanung, Erschließung und Bebauung der in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten Bereiche zu ermöglichen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass über die tatsächliche Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für die Bereiche der York-Kaserne und der Oxford-Kaserne abhängig von den Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen bzw. vom Ergebnis freihändiger Ankaufsverhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) noch zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden sein wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorbereitungen für die Gründung einer Gesellschaft zwecks Grunderwerb und Entwicklung der beiden Kasernenstandorte zu treffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus vorstehender Sachentscheidung unmittelbar keine Kosten entstehen. Etwaige spätere Kosten, die im Rahmen der Umsetzung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für die Bereiche der York-Kaserne und der Oxford-Kaserne entstehen werden, sind noch nicht bezifferbar.

Mit dieser Vorlage werden keine Entscheidungen über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen.“

Punkt 15 der Tagesordnung	Änderung von Gebühren, Tarifen und Entgelten
Punkt 15.1 der Tagesordnung V/0700/2012	Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster vom 15.12.1978 (Abl. 1978 S. 230) (Straßenbaubeitragssatzung - SBB) hier: Neufassung

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15.2 der Tagesordnung V/0401/2012	Satzung zur Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und von Kostenersatz für Hausanschlüsse in der Stadt Münster (Kanalbeitragssatzung - KBS) hier: Neufassung
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15.3 der Tagesordnung V/0701/2012	Satzung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Münster vom 08.04.1971 (Abl. 1971 S. 43) (Erschließungsbeitragssatzung - EBB) hier: Neufassung
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15.4 der Tagesordnung V/0670/2012	Neufassung der Abwassergebührensatzung (AGS) und Änderung der Gebührentarife
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15.5 der Tagesordnung V/0672/2012/1 V/0672/2012	Ortssatzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage in der Stadt Münster - Entwässerungssatzung (EWS) hier: Neufassung
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 16 der Tagesordnung V/0730/2012	Satzung über die Beseitigung des Schlammes aus nichtöffentlichen Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben in der Stadt Münster (Klärschlammsatzung - KSS) hier: Neufassung
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende Satzung über die Beseitigung des Schlammes aus nichtöffentlichen Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben in der Stadt Münster (Klärschlammsatzung - KSS) wird beschlossen (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift).

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Punkt 17 der Tagesordnung V/0739/2012	Offene Ganztagschule in Münster - Bericht 2009 - 2012
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0794/2012**

**Bericht zur Raumsituation zum Offenen Ganzttag in
Münster**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0667/2012/1
V/0667/2012**

**Änderung der Gebührensatzung und Schul-
ordnung der Westfälischen Schule für Musik**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 20 der Tagesordnung
V/0692/2012**

**Geänderter Wirtschaftsplan 2012/2013 des
Theaters Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der anliegende geänderte Wirtschaftsplan 2012/2013 des Theaters Münster wird beschlossen (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- a. Der Erfolgsplan 2012/2013 weist Erträge in Höhe von 23.629.550 € und Aufwendungen in Höhe von 23.629.550 € auf.
- b. Der Vermögensplan und die Stellenübersicht 2012/2013 sind gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan (V/0133/2012) unverändert.“

**Punkt 21 der Tagesordnung
V/0693/2012**

Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster wird beschlossen (Anlage der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - a. Der Erfolgsplan 2013/2014 weist Erträge in Höhe von 23.629.550 € und Aufwendungen in Höhe von 24.192.550 € auf und schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 563.000 €.
 - b. Der Vermögensplan 2013/2014 hat ein Gesamtvolumen von 1.140.000 €.
 - c. Die Stellenübersicht 2013/2014 weist 188,17 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 6,5 Beamtenstellen aus.

2. Die endgültige Festlegung, in welcher Form die Finanzierung des Jahresfehlbetrages erfolgt, wird im Rahmen des aktuellen Handlungsprogramms 2012 – 2017 (V/0505/2012) und der Haushaltsplanberatungen 2013 (Ratssitzung 12.12.2012) der Stadt Münster beschlossen.“

**Punkt 22 der Tagesordnung
V/0461/2012/1
V/0461/2012**

Ausbau der Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0639/2012/1
V/0639/2012**

Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Bernhard, Angelmodde

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Umstrukturierung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Bernhard zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die katholische Kindertageseinrichtung St. Bernhard eine Gruppe GIII für Kinder im Alter von 3-6 Jahren in eine Gruppe GII für Kinder im Alter von 0-3 Jahren umstrukturiert, so dass weitere Plätze im Bereich der u3- Betreuung geschaffen werden.
Die Umstrukturierung ist voraussichtlich in 2013 vorgesehen.
3. Der Träger der Einrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von maximal 178.957,95 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten notwendig.

Für die Maßnahmen wurden Landesmittel in Höhe von insgesamt 153.730,00 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduzieren sich die städtischen Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten auf 102.092,95 € (= 50% des verbliebenen Kostenanteils in Höhe von 204.185,90 €).

Gesamtkosten	406.331,64 €	
abzüglich Landeszuschuss(90% der möglichen u3- Förderung)	153.730,00 €	
abzüglich Trägeranteil (10% der	19.200,00 €	

möglichen u3- Förderung)		
abzüglich Rücklagen	29.215,74 €	
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	204.185,90 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 102.092,95 €
restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	357.915,90 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 178.957,95 €

*Die anteilige Finanzierung stellt das Bistum lt. Richtlinie zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Aussicht, da die Stadt Münster die andere Hälfte des Kostenanteils übernimmt und damit die Maßnahmen durch finanziert sind.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaß- nahme	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.(freier Träger)	2013	178.957,95	max. Zuschuss
Summe aller Auszahlungen/Saldo				178.957,95	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013 2014ff.	800 1.800	Landeszu- schüsse zu den Betriebs- kosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013 2014ff.	1.900 4.400	Betriebs- kosten für Kitas freier Träger

Durch die Umstrukturierung einer GIII-Gruppe in eine GII-Gruppe fallen Betriebskostenzuschüsse von rd. 6.300 € an. Demgegenüber stehen Zuwendungen des Landes in Höhe von insgesamt rd. 2.600 €.

Die Änderungen bei den Zuwendungen und Aufwendungen sind vergleichsweise gering, da eine bereits vorhandene Gruppe, für die die Betriebskostenzuschüsse und die Landeszuwendungen in den Haushaltsplanungen schon veranschlagt sind, nach Fertigstellung der Baumaßnahme nur umstrukturiert wird. Die durch diese Umstrukturierung entstehenden

Mehrkosten ergeben sich aus der Differenz der Kosten, die für die bisherige Gruppenform anfallen, mit den Kosten, die für die neue Gruppenform finanziert werden müssen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2013 bei der o. g. Produktgruppe vorgesehen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltsmäßige Belastung der kommenden Jahre vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.“

**Punkt 24 der Tagesordnung
V/0690/2012**

**Umstrukturierungen der katholischen Kindertages-
einrichtungen St. Josef in Albachten, St. Ursula
und St. Pantaleon in Roxel**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt den folgenden drei Umstrukturierungen der nachstehend genannten Kindertageseinrichtungen zur Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Angeboten zur Kindertagesbetreuung zu.
 - 1.1 Umstrukturierung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Josef, Albachten, durch Umwandlung von zwei Gruppen des Gruppentyps GIII (Kinder im Alter von 3-6 Jahren) in zwei Gruppen des Gruppentyps GI (Kinder im Alter von 2-6 Jahren), so dass weitere Plätze im Bereich der u3- Betreuung geschaffen werden. Die Umstrukturierung für die erste Gruppe ist für 01.08.2013 vorgesehen. Die zweite Gruppe soll zum 01.08.2014 umstrukturiert werden.
 - 1.2 Umstrukturierung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Ursula, Roxel, durch Umwandlung von einer Gruppe des Gruppentyps GIII (Kinder im Alter von 3-6 Jahren) in eine Gruppe des Gruppentyps GI (Kinder im Alter von 2-6 Jahren), so dass weitere Plätze im Bereich der u3- Betreuung geschaffen werden. Die Umstrukturierung ist für den 01.08.2014 vorgesehen.
 - 1.3 Erweiterung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Pantaleon, Roxel, um eine Gruppe des Gruppentyps GI (Kinder im Alter von 2-6 Jahren), so dass weitere Plätze im Bereich der u3- und ü3-Betreuung geschaffen werden. Die Umstrukturierung ist für den 01.08.2014 vorgesehen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten von max. 537.455,38 € notwendig.

Für die Maßnahmen wurden Landesmittel in Höhe von insgesamt 720.473,17 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduzieren sich die städtischen Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten auf 177.218,79 € (= 50% des verbliebenen Kostenanteils in Höhe von 354.437,58 €).

1. katholische Kindertageseinrichtung St. Josef

Gesamtkosten	223.265,70 €	
abzüglich Landeszuschuss (90% der möglichen u3- Förderung)	200.939,13 €	

abzüglich Trägeranteil (10% der möglichen u3- Förderung)	22.326,57 €	
abzüglich Rücklagen		
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	/.	
Restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	200.939,13 €	Hiervon je 50% Träger* und städt. Zuschuss = 100.469,57 €

2. katholische Kindertageseinrichtung St. Ursula

Gesamtkosten	201.444,49 €	
abzüglich Landeszuschuss (90% der möglichen u3- Förderung)	181.300,04 €	
abzüglich Trägeranteil (10% der möglichen u3- Förderung)	20.144,45 €	
abzüglich Rücklagen		
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	/.	
Restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	181.300,04	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 90.650,02 €

3. katholische Kindertageseinrichtung St. Pantaleon

Gesamtkosten	839.201,32 €	
abzüglich Landeszuschuss (90% der möglichen u3- Förderung)	338.234,00 €	
abzüglich Trägeranteil (10% der möglichen u3- Förderung)	38,400,00 €	
abzüglich Rücklagen	108.129,74 €	
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	354.437,58 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 177.218,79 €
Restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	692.671,58 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 346.335,79 €

*Die anteilige Finanzierung stellt das Bistum lt. Richtlinie zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Aussicht, da die Stadt Münster die andere Hälfte des Kostenanteils übernimmt und damit die Maßnahmen durch finanziert sind.

Maximale Gesamtkosten

Einrichtung	Gesamtkosten	Maximaler städtischer Zuschuss
Kita St. Josef	223.265,70 €	100.469,57 €
Kita St. Ursula	201.444,49 €	90.650,02 €
Kita St. Pantaleon	839.201,32 €	346.335,79 €
	1.263.911,51 €	537.455,38 €

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.(freier Träger)	2013	537.455	max. Zuschuss
Summe aller Auszahlungen/Saldo				537.455	

Ab dem Jahr 2014 fallen p. a. zusätzliche Betriebskostenzuschüsse für eine zusätzliche Gruppe in Höhe von 157.000 € an. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rund 64.000 € gegenüber.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014ff.	64.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014ff.	157.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2013 bei der o. g. Produktgruppe vorgesehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltsmäßige Belastung der kommenden Jahre vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.“

Punkt 25 der Tagesordnung
V/0716/2012/1
V/0716/2012

Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Sebastian, Amelsbüren

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Umstrukturierung der katholischen Kindertageseinrichtung St. Sebastian, Amelsbüren zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die katholische Kindertageseinrichtung St. Sebastian drei Gruppen GIII für Kinder im Alter von 3-6 Jahren in eine Gruppe GII für Kinder im Alter von 0-3 Jahren, sowie 2 Gruppen GI für Kinder im Alter von 2-6 Jahren umstrukturiert. Dadurch werden insgesamt 22 weitere Plätze im Bereich der u3- Betreuung geschaffen. Die Umstrukturierung ist voraussichtlich zu 2014 vorgesehen.
3. Der Träger der Einrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe 206.239,70 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten von max. 206.239,70 € notwendig.

Für die Maßnahmen wurden Landesmittel in Höhe von insgesamt 189.957,23 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduzieren sich die städtischen Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten auf 111.261,08 € (= 50% des verbliebenen Kostenanteils in Höhe von 222.522,16 €).

Gesamtkosten	443.282,80 €	
abzüglich Landeszuschuss(90% der möglichen u3- Förderung)	189.957,23 €	
abzüglich Trägeranteil (10% der möglichen u3- Förderung)	21.106,36 €	
abzüglich Rücklagen	9.697,05 €	
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	222.522,16 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 111.261,08 €
restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	412.479,39 €	Hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 206.239,70 €

*Die anteilige Finanzierung stellt das Bistum lt. Richtlinie zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Aussicht, da die Stadt Münster die andere Hälfte des Kostenanteils übernimmt und damit die Maßnahmen durch finanziert sind.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.(freier Träger)	2013	206.239,7	max. Zuschuss
Summe aller Auszahlungen/Saldo					

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 2015ff.	3.700 9.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015ff.	9.000 22.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Durch die Umstrukturierung einer GIII-Gruppe in eine GII-Gruppe sowie zweier GIII-Gruppen in zwei GI-Gruppen fallen Betriebskostenzuschüsse von rd. 31.000 € an. Demgegenüber stehen Zuwendungen des Landes in Höhe von insgesamt rd. 12.700 €.

Die Änderungen bei den Zuwendungen und Aufwendungen sind deshalb vergleichsweise gering, da bereits vorhandene Gruppen, für die die Betriebskostenzuschüsse und die Landeszuwendungen in den Haushaltsplanungen schon veranschlagt sind, durch die Baumaßnahme nur umstrukturiert werden. Die durch diese Umstrukturierung entstehenden Mehrkosten ergeben sich aus der Differenz der Kosten, die für die bisherigen Gruppenformen anfallen, mit den Kosten, die für die neuen Gruppenformen finanziert werden müssen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2013 bei der o. g. Produktgruppe vorgesehen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltsmäßige Belastung der kommenden Jahre vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.“

Punkt 26 der Tagesordnung V/0745/2012	Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 27 der Tagesordnung V/0698/2012	Umschichtung von Finanzmitteln im Sportbudget
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 28 der Tagesordnung	Bauleitplanung
----------------------------------	-----------------------

Punkt 28.1 der Tagesordnung	Stadtbezirk Mitte
------------------------------------	--------------------------

Punkt 28.1.1 der Tagesordnung V/0699/2012/1 V/0699/2012	Bebauungsplan Nr. 544: Niedersachsenring / Bohlweg / Beldensnyderweg Beschluss zur Aufstellung
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Für den Bereich zwischen Niedersachsenring, Bohlweg und Beldensnyderweg ist gem. § 2 (1) i. V. mit § 13 a BauGB ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster:

Flur 114: Flurstücke 328, 330, 402, 452, 487, 488, 489, 491, 494, 558, 559, 560, 561,
Teile der Flurstücke 472, 475, 490, 492

Flur 117: Teile der Flurstücke 907, 977

2. Die Verwaltung wird beauftragt, sicher zu stellen, dass ein Anteil von 30% an förderfähigem Wohnraum entsteht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse zur Aufstellung des Bebauungsplans keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 28.1.2 der Tagesordnung
V/0736/2012**

**Bebauungsplan Nr. 539:
Zwischen Kappenberger Damm und dem
Sternbusch-Park, südlich der Bahnstrecke Wanne-
Eickel – Bremen
Beschluss zur Aufstellung**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen Kappenberger Damm und dem Sternbusch-Park, südlich der Bahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein (einfacher) Bebauungsplan aufzustellen, welcher die zur verträglichen baulichen und strukturellen Weiterentwicklung in diesem Stadtbereich notwendigen Festsetzungen enthält.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 193,

Flurstücke 9, 19, 26, 27, 30, 31, 36, 38, 40, 43, 44, 45, 47, 49, 53, 67, 71, 72, 76, 78, 79, 85, 94, 110, 112, 128, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 138, 139, 142, 143, 165, 166, 167, 168, 170, 175, 177, 178, 180, 181, 188, 196, 199, 200, 201, 204, 205, 209, 211, 212, 221, 228, 234, 235, 236, 237, 238, 244, 246, 247, 249, 251, 253, 255, 256, 258, 269, 270, 274, 275, 278, 279, 280, 281, 282, 284, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 297, 299, 300, 303, 304, 305, 307, 310, 317, 318, 320, 321, 322, 325, 326, 328, 329, 330, 332, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 344, 346, 348, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 358, 360, 361, 363, 364, 365, 366, 367, 369, 370, 380, 386, 396, 400, 401, 402, 403, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 431, 432, 434, 435, 436, 438, 439, 441, 442, 443, 444, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 455, 456, 459, 460, 461, 462, 464, 466, 467, 469, 470, 471, 472, 473, 475, 476, 477, 478, 484, 488, 489, 490, 503, 504, 505, 508, 509, 514, 515, 516, 517, 518, 520, 521, 522, 524, 525, 526, 528, 529, 530, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 539, 541, 542, 543, 544, 545, 547, 548, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 579, 580, 581, 584, 585, 586, 587, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722

Teile des Flurstücks 588

Flur 194,

Flurstücke 8, 12, 15, 22, 27, 28, 39, 40, 43, 55, 58, 61, 62, 66, 84, 87, 88, 91, 92, 94, 103, 106, 110, 111, 120, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 138, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 163, 165, 168, 170, 171, 174, 175, 178, 179, 181, 183, 184, 185, 186, 187, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 207, 208, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 220, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245

Teile des Flurstücks 222

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans keine Kosten entstehen.“

Punkt 28.1.3 der Tagesordnung V/0733/2012	Bebauungsplan Nr. 545: Hammer Straße / Wörthstraße / Straßburger Weg (ehemaliger Schützenhofbunker) Beschluss zur Aufstellung
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 29 der Tagesordnung V/0764/2012/1 V/0764/2012	Bestellung von Vertreter/innen der Stadt Münster in den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes IV Havixbeck-Roxel sowie den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Münster-Südost
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 30 der Tagesordnung V/0775/2012	Anhörung zur Bestellung eines Mitgliedes des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Münster
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 31 der Tagesordnung V/0819/2012	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
4.	RH Stefan Weber Dieter Maager		

2. Polizeibeirat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
7.	Hedwig Wübbena-Becker Thomas Marquardt		

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	RH Dr. Fritz Baur Hedwig Wübbena-Becker

4. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
- Verbandsversammlung

Vertretung der Stadt Münster

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	NN Michael Willamowski

5. Westfälische Verwaltungsakademie Münster e.V. - Mitgliederversammlung

Vertretung der Stadt Münster

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	NN Michael Willamowski“

Punkt 32 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitzgez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung